

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 43.

Leipzig, Mittwoch den 21. Februar.

1883.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. + — wird nur baar gegeben.)

Chrześciński's Buchh. in Gumbinnen.

Passauer, contagiose Augenentzündung. 8. * 1. 20

Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

+ Bibliothek, Cotta'sche, der Weltliteratur. 32. Bd. 8. Geb. * 1. —
Inhalt: Calderon's ausgewählte Werke. Ueberl. v. A. W. Schlegel u.
J. D. Gries. 1. Bd.

Grau & Co. in Hof.

Jahn's. F. L., Werke. Neu hrsg. v. C. Euler. 1. Bd. 1. Lfg. u. 2. Bd.
1. Lfg. 8. à * — . 60

Lion, J. C., 4 Probetafeln aus den Werkzeichnungen v. Turngeräten
f. Turnanstalten jeder Art, 3. Aufl. 8. — . 75

Hirt'sche Port.-Buchh. in Breslau.

+ Index lectionum in universitate litterarum Vratislaviensi per
aestatem anni 1883 habendarum. 4. * — . 40

+ Verzeichniß der Vorlesungen, welche auf der Universität Breslau im
Sommer-Semester 1883 gehalten werden. 4. * — . 40

R. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Austria. Archiv f. Gesetzgeb. u. Statistik. 35. Jahrg. 1883. (12 Hft.)
1. Hft. 4. pro cplt. * 18. — ; einzelne Hft. à * 2. — ; m. den
Mittheilungen der k. u. k. Consulatsbehörden. pro cplt. * 24. — ;

Mittheilungen apart * 8. —
Uebersicht der gewerblichen Marken, welche bei den Handels- u.
Gewerbe kammern der im Reichsrathe vertretenen Königreiche u.
Länder Novbr. u. Decbr. 1882 registrirt u. gelöscht wurden.
14—16. Hft. 4. à * — . 50

Kohlhammer in Stuttgart.

Huzel, das System der communalen Naturverpflegung armer Reisender
zu Bekämpfung der Wanderbettelei. 8. * 1. 50

Bielegang's Verlag in Düsseldorf.

Almanach, photographischer, f. d. J. 1883. 16.

* 1. —

Oldenbourg in München.

Vierteljahresschrift, kritische, f. Gesetzgebung u. Rechtswissenschaft. Hrsg.
v. A. Brinz u. M. Sendl. Neue Folge. 6. Bd. 1. Hft. 8.
pro cplt. * 14. —

Reichardt Verlag in Leipzig.

+ Anschauungsbilder, 20, zu dem ersten Unterricht in der biblischen Ge-
schichte, entworfen u. ausgeführt v. R. Helmert u. Rentzsch, hrsg. v.
L. Wangemann. 2. Lfg. Ausg. A. color. Fol. * 4. — ; einzelne
Blätter à * 1. 20; Ausg. B. uncolor. * 3. — ; einzelne Blätter
à * — . 80; f. Aufziehen m. Dejen u. gefirnißt à Blatt * — . 60

* Konfirmationscheine, 50, m. ausgewählten Gedensprüchen alten u.
neuen Testaments. 4. Aufl. 4.

Wangemann, L., Einführung in das Verständnis d. D. M. Lutherschen
Katechismus auf Grund der bibl. Geschichte. 2. Tl. 8.

* 3. 20; cplt. geb. baar * 10. —
Warschauer's, H., Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das
Lateinische, hrsg. v. C. G. Dietrich. 1. Tl. 3. Aufl. 8. * 1. 20;
Vocabularium dazu * — . 40; beide in 1 Bd. geb. baar * 2. —

J. F. Richter in Hamburg.

Geschlechtsleben, das männliche u. weibliche, im natürlichen u. unnatür-
lichen, gesunden u. frankhaften Zustande. 6. Aufl. 12. * — . 60

Wanderlehrer, der. Gemeinfahliche Vorträge u. Stoff fürs Vereinsleben.
Zeitschrift f. Volksbildung u. Aufklärung. Hrsg. v. J. Keller. 5. Jahrg.
1883. 1. Hft. 8.

Halbjährlich * 5. —

O. A. Schulz in Leipzig.

+ Schulz, O. A., allgemeines Adressbuch f. den deutschen Buch-
handel, den Antiquar-, Kolportage-, Kunst-, Landkarten- u.
Musikalien-Handel, sowie verwandte Geschäftszweige. Bearb. u.
hrsg. v. H. Schulz. 1883. 8.

Geb. * 12. — ; 1. Abth. apart geb. * 8. —

Zensenhauer'sche Buchh. in Berlin.

+ Sammlung gemeinnütziger Original-Vorträge u. Abhandlungen auf
dem Gebiete d. Gartenbaues. 5. Serie. 3. Hft. 8. * — . 25

Nichtamtlicher Theil.

Moderne Illustrationsünden.*)

Bon einer Erscheinung in der modernen Illustrationsliteratur
will ich sprechen, die zu den schlimmsten Unsitten der heutigen
literarischen Production gehört. Wer die Anfänge unserer Illu-
stration vor beiläufig vierzig Jahren mit erlebt hat, wird die
kolossale Entwicklung dieses Zweiges der Literatur nicht ohne
Staunen betrachten. Bekanntlich war der dreißigjährige Krieg,
der die gesammte Cultur Deutschlands auf lange Zeit zerstörte,
auch diesem Zweige edler Bildung verderblich geworden. Der
Holzschnitt, der in der Zeit der Reformation und des Humanismus
als mächtiger Bundesgenosse in den Reihen der Kämpfer

für freies Geistesleben aufgetreten war, hatte immer mehr durch
Verkümmерung sich vom Schauplatze verdrängt gesehen und war
schließlich vom glänzend entwickelten Kupferstich überflügelt wor-
den. Da dieser aber sich nicht so schmeichelnd den Erzeugnissen
der Buchdruckerpreße anfügen kann, so waren die Bücher, deren
Ausstattung mit mannigfaltiger Illustration der Stolz des Zei-
alters der Reformation und des Humanismus gewesen war,
immer schmuckloser geworden und die gesammte typographische
Behandlung zu äußerster Dürftigkeit herabgesunken. In welcher
Armseligkeit sind auf grauem Papier mit unscheinbaren Typen
die Werke unserer Classiker noch um die Wende und in den
ersten Decennien unseres Jahrhunderts gedruckt worden! Es
spiegelt sich darin der verkümmerte Zustand der damaligen bür-

*) Aus der National-Zeitung.

Fünfzigster Jahrgang.